

# Marek, Françoise, Kristin und Daniel erzählen

27 Hören Sie die Aussagen von Marek, Françoise, Daniel, Kristin und der Kursleiterin vom DaF-Sommerkurs. Was ist richtig (r), was ist falsch (f)? Kreuzen Sie an. ÜB: A.4a

1. Marek ist nicht ganz sicher, ob er an einer deutschen Fachhochschule studieren will.  r  f
2. Françoise will auf jeden Fall lieber in den USA als in Deutschland studieren.  r  f
3. Daniel möchte nicht an einer Schule in Deutschland hospitieren.  r  f
4. Kristin möchte unbedingt an einer deutschen Musikhochschule studieren.  r  f
5. Ausländische Studenten müssen sich ein Jahr vor Studienbeginn in Deutschland einschreiben.  r  f

a Hören Sie das Gespräch im Kursbuch A, Aufgabe 2, noch einmal und verbinden Sie die Sätze.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1. Marek findet ein Studium in Deutschland kompliziert,           | a. Sie will nämlich später für eine internationale Organisation arbeiten.      | 1. <input checked="" type="checkbox"/> c |
| 2. Die Kombination aus Theorie und Praxis ist ihm wichtig,        | b. Deswegen hat jede Hochschule eigene Prüfungsordnungen.                      | 2. <input type="checkbox"/>              |
| 3. Françoise möchte ein Jahr im Ausland studieren.                | c. da die Seminare auf Deutsch sind.   | 3. <input type="checkbox"/>              |
| 4. Sie will internationales Recht studieren,                      | d. muss Daniel ein Jahr im Ausland verbringen.                                 | 4. <input type="checkbox"/>              |
| 5. Wegen seines Fremdsprachenstudiums                             | e. weil das Studium ihr sehr viel Freude macht.                                | 5. <input type="checkbox"/>              |
| 6. Daniel möchte lieber ein Praktikum machen,                     | f. daher braucht sie Auslandserfahrung.  | 6. <input type="checkbox"/>              |
| 7. Kristin ist glücklich am Konservatorium,                       | g. denn als Lehrer ist er zu ungeduldig.                                       | 7. <input type="checkbox"/>              |
| 8. Sie träumt von einem Musikstudium in Deutschland.              | h. sollten sich die Studierenden schon ein Jahr vor Studienbeginn informieren. | 8. <input type="checkbox"/>              |
| 9. Das Hochschulsystem ist in Deutschland nicht zentral geregelt. | i. deshalb möchte Marek an einer deutschen Fachhochschule studieren.           | 9. <input type="checkbox"/>              |
| 10. Da jede deutsche Hochschule eigene Zulassungsbedingungen hat, | j. Darum bereitet sie sich auf die Aufnahmeprüfung in Leipzig vor.             | 10. <input type="checkbox"/>             |

Markieren Sie die kausalen Konnektoren (rus. *союзы причины*). Wann gebraucht man diese Konnektoren? Ergänzen Sie die Sätze unten mit dem passenden Konnektor.

- A. Ich lege viel Wert auf meinen Deutschunterricht an der Uni. Ich möchte \_\_\_\_\_ meinen Master in Konferenzdolmetschen in Deutschland oder in Österreich machen.
- B. \_\_\_\_\_ meines Fremdsprachenstudiums habe ich bessere Berufschancen als andere BerufseinsteigerInnen, die keine Fremdsprachen sprechen.
- C. Ich habe Deutsch als meine B-Sprache gewählt, \_\_\_\_\_ ich habe mit der Sprachenkombination Englisch-Deutsch ausgezeichnete berufliche Perspektiven.
- D. Ich habe Deutsch als meine B-Sprache gewählt, \_\_\_\_\_ ich diese Sprach sehr schön und spannend finde.
- E. \_\_\_\_\_ ich Deutsch als meine B-Sprache gewählt habe, möchte ich ein Auslandssemester in Deutschland oder in Österreich machen.
- F. Ich werde Dolmetscher/in, \_\_\_\_\_ brauche ich unbedingt Auslandserfahrung.

Stellen Sie die Wortfolge nach diesen Konnektoren schematisch dar.